

Weihnachtsgruß des Vorstands

Persönliche Begegnungen mussten abgesagt werden, Treffen fanden nicht statt, unser Kongress musste verschoben werden - auch wir vom DTPPP blicken zurück auf ein anstrengendes, schwieriges und turbulentes Jahr 2020. Viele Kraftanstrengungen waren und sind nötig. Gemeinsam aber haben wir versucht, auch in diesem besonderen Jahr unseren Einsatz im Rahmen der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik zu zeigen. Weiterhin freuen wir uns über neue Interessierte und Mitstreiter*innen. Treten Sie gerne mit uns in Kontakt (Mail an info@dtppp.com). Wir hoffen, im neuen Jahr unseren Kongress in Wien durchführen zu können. Hier sind wir hoffnungsvoll und zuversichtlich. Bitte merken Sie sich vor: **Transkulturelle gesundheitliche Versorgung jenseits von „Wir und die Anderen“ - vom 16. bis 18. September 2021 in Wien.** Weitere Infos werden folgen.

Von Herzen möchten wir Ihnen an dieser Stelle für Ihre Unterstützung, Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit danken. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in ein hoffentlich sorgenfreieres Jahr 2021. Bleiben oder werden Sie gesund.

Für den DTPPP-Vorstand

Dr. Ljiljana Joksimovic (Vorsitzende)



„Psychotherapie zu Dritt“

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN), RefuKey und DGPPN laden ein zur Fortbildung „Psychotherapie zu Dritt“ am Samstag, 16. Januar, 10 bis 16 Uhr. Die Fortbildung bereitet Psychotherapeut*innen auf die „etwas andere“ Therapiesituation mit Sprachmittler*innen vor. Zum jetzigen Zeitpunkt geht NTFN davon aus, dass die Schulung online über die Plattform Zoom stattfinden wird. Sollte eine Veranstaltung vor Ort zugelassen sein, wird die Fortbildung im Carl-Sonnenschein-Haus in Osnabrück stattfinden. Eine endgültige Entscheidung wird Anfang Januar getroffen. Kontakt: fortbildungen@ntfn.de; info@ntfn.de, Tel: 0511-856445-0

Forschungsbericht ist online

Der Forschungsbericht des Kompetenzzentrums Prävention und Empowerment von Marina Chernivsky und Dr. Friederike Lorenz wurde kürzlich veröffentlicht. Die Studie befasst sich mit der Frage, wie Antisemitismus an Schulen der Gegenwartsgesellschaft in Erscheinung tritt und durch Lehrer*innen und Schulleitungen wahrgenommen, eingeordnet und bearbeitet wird.

https://zwst-kompetenzzentrum.de/wp-content/uploads/2020/11/Forschungsbericht_2020.pdf?fbclid=IwAR2oJeH-hNygNTSKkwauDAIIMATQ0l0282VgQoJyBqWu9wH7VPG-pS4v2Q74

Lesetipp: Umfangreiches Handbook

Ein umfangreicher Lesetipp ist heute das „Handbook of Prenatal and Perinatal Psychology“, Herausgeber: Evertz, Klaus, Janus, Ludwig, Linder, Rupert (Eds.). Weitere Informationen findet man online unter <https://www.springer.com/de/book/9783030417154>

Psycholog*in oder Psychotherapeut*in gesucht

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN e.V.) vergibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt (bzw. Frühjahr 2021) eine Stelle als Psycholog*in oder Psychotherapeut*in i.A. (Vollzeit, auf Wunsch ggf. Teilzeit / TV ÖD 13). Arbeitsort ist das Psychosoziale Zentrum (PSZ) Hannover. Nähere Infos unter www.ntfn.de